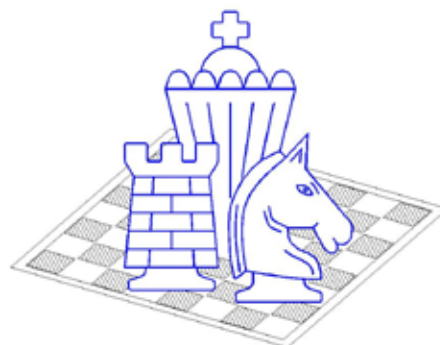


6. Sommerschluss-Schachopen 2018

www.schachverein-hoersching.at



Sv Hörsching



ASK Nettingsdorf



ASKÖ Traun 1967

6. Sommerschluss Schachopen 2018

Nach einem bis zum letzten Augenblick spannendem Turnierverlauf gewinnt FM Florian Mostbauer, punktgleich vor CM Wadsack Wolfgang und Mostbauer Maximilian, das diesjährige Sommerschluss-Schachopen. Der sensationelle Sieger des heurigen St.Veit/Glan-Opens, FM Florian Sandhöfner, wird Vierter, vor Bauer Sebastian.

Niemand hätte wohl von Anfang an gedacht, dass es auf eine „Battle-Royal“ hinauslaufen würde, in der die Geister der „Erschlagenen“ sogar noch weiter kämpfen würden. Eine Schlacht, in der die junge und die weise Generation aufeinander treffen, um durch herzerfrischendes Angriffsschach die Turnieratmosphäre zu elektrisieren.

Erfreulich war außerdem, das Lokalmatadore wie Daniel Stitz nach zweijahrelanger Turnierabstinenz wieder am Brett saßen. Das auch diese Schachgeister inzwischen nicht zu harmlosen Statisten verwelkt sind, musste Florian Sandhöfner in der sechsten Runde erfahren. Doch der Reihe nach...

Runde 1:

Außer einem Friedensschluss an Brett neun (Hofstadler Mario – Bauer Sebastian) geschieht zunächst nichts Spektakuläres. Mario gehört zu jenen jungen Spielern, bei denen die Elozahl ihrer wahren Spielstärke hinterherläuft. Sein Elozuwachs von 77 Punkten (nach sieben Runden) sollte diese These wohl kaum in Abrede stellen, zumal er bereits auf einem formalen Niveau von 1500 Elopunkten spielt.

Außerdem zeigen Spieler wie Mario (aber auch Bauer Sebastian und Buchegger Fridolin und andere), dass man stets vorsichtig bei der Kräfteinschätzung junger Spieler sein sollte. Warum das so ist, zeigen eindrucksvoll die weiteren Runden.



[Weiß „Auinger, Marcel“]
[Schwarz „Mostbauer, Maximilian“]
[Result „0-1“]
[WeißElo „1723“]
[SchwarzElo „2171“]



25. Bg4 h5 26. Bxh5 Ng3 27. Bg4 Nxf1+ 28. Rxf1 Rg3+ 29. Nf3 d4+ 30. Kf2 R8xg4 31. hxg4 Rxf3+ 32. Ke2 Rxf1 33. Kxf1 Nd5 34. Nxd5+ Bxd5 0-1



1. e4 e6 2. d4 d5 3. Nc3 Nf6 4. Bg5 Be7 5. e5 Nfd7 6. Bxe7 Qxe7 7. f4 a6 8. Nf3 c5 9. dxc5 Qxc5 10. Qd4 Nc6 11. Qxc5 Nxc5 12. a3 b5 13. Be2 Bb7 14. O-O Rc8 15. Na2 Ke7 16. Nb4 Nb8 17. Nd4 Nbd7 18. Rac1 g5 19. g3 gxf4 20. gxf4 Rhg8+ 21. Kf2 Ne4+ 22. Ke3 Rg2 23. h3 Nb6 24. b3 Rcg8





KLEINE ZÜGE: GROSSE VISIONEN

Runde 2:

Zunächst ein Remis an Brett drei, wo Wadsack Wolfgang seinem Sohn Thomas gegenüber saß. Der gerade hängende Haussegen bleibt gerade, und überhaupt: Kräfteschonen kann nicht ganz verkehrt sein...



Es gibt aber auch einige Überraschungen, die die Erwartungshaltung der Mitstreiter durcheinander bringt. An Brett drei kommt Maximilian Mostbauer nicht über ein Remis gegen Fugger Christian hinaus.



[Weiß „Mostbauer, Maximilian“]
[Schwarz „Fugger, Christian“]
[Result „1/2-1/2“]
[WeißElo „2171“]
[SchwarzElo „1876“]

1. d4 d5 2. c4 e6 3. Nc3 Nf6 4. Nf3 Nbd7 5. Bg5 c6 6. e3 Qa5 7. Nd2 Bb4 8. Qc2 O-O 9. Be2 Re8 10. O-O Bxc3 11. bxc3 e5 12. dxe5 Rxe5 13. Bf4 Re8 14. Nb3 Qd8 15. Rfd1 Qe7 16. cxd5 Nxd5 17. Bg3 Qf6 18. Nd4 Ne5



19. c4 Ne7 20. c5 Nf5 21. Nxf5 Bxf5 22. e4 Bc8 23. Rab1 Ng6 24. Qd2 h6 25. f4 Nf8 26. e5 Qe7 27. Qc2 Be6 28. Rd6 Bd5 29. Bd3 Rad8 30. f5 Qg5 31. Qf2 Qg4 32. Qf4 Qxf4 33. Bxf4 Nd7 34. e6 fxe6 35. fxe6 Nxc5 36. Rxd8 Rxd8 37. e7 Re8 38. Bc2 Rxe7 39. Bd6 Re2 40. Bxc5 Rxc2+ 41. Kf1 Rxc2 1/2-1/2



Ein „Gegentor“ in den ersten Halbzeit haben aber auch weitere Favoriten zu quittieren: Der sehr sicher spielende Peter Freimüller muss gegen Kaspar Jonas ein „ich gebe auf“ über die Lippen bringen. Jonas fügt seinem Elozähler am Ende des Turniers immerhin 24 Punkte hinzu.



Ing. Stadler Peter kommt an Brett acht gegen Kuchar Josef-Benedikt über ein Remis nicht hinaus. Dennoch bleibt Peter S. bis zum Schluss ein „Siegertreppchen-Favorit“.

[Weiß „Kuchar, Josef-Benedikt“]
[Schwarz „Stadler, Peter“]
[Result „1/2-1/2“]
[WeißElo „0“]
[SchwarzElo „2050“]

1. d4 Nf6 2. c4 g6 3. Nc3 d5 4. Nf3 Bg7 5. e3 O-O 6. Qb3 dxc4 7. Bxc4 Nc6 8. Qd1 e6 9. O-O b6 10. b3 Na5 11. Bd3 c5 12. Bb2 cxd4 13. Nxd4 Bb7 14. Rc1 Qe7 15. Qe2 Rfd8 16. Rfd1 a6 17. Na4 Nd5 18. Bb1 Rac8 19. Rxc8 Rxc8 20. Qd2 Nc6 21. Nxc6 Bxc6 22. Bxg7 Kxg7 23. e4 Nf6 24. Nxb6 Rb8 25. Qe3 Qb7 26. Nc4 Bxe4 27. Bxe4 Nxe4 1/2-1/2





An Brett 14 verliert Broser Christian gegen den fast 500 Punkte Elo-schwächeren Schwarz Felix. Der gleiche Christian zeigt sich in der fünften Runde gegen den Berichtverfasser alles andere als harmlos, denn Letzterer läuft fast in einen gut organisierten Konter hinein. Das war echt knapp.



Die letzte Überraschung ereignet sich am 16-ten Brett. Mörzinger Christian jun. verliert gegen Schwarz Rene, welcher formal 570 Elopunkte weniger vorzuweisen hat.

Für die „geprellten“ Elofavoriten entsteht dadurch wohl die Frage, ob sie noch gut ins Turnier zurückfinden, oder ihnen am Ende die zweite Run-



de zum „Verhängnis“ werden würde.

Runde 3:

Endlich treffen einige aus der Spitze aufeinander. Vorentscheidungen... könnte man denken, doch es gibt wieder Überraschungen. Wenngleich sich auch erste Tendenzen abzeichnen, hinkt eine Prognose – bei dieser Eigendynamik des Turniers – sehr.

Zunächst gewinnen an den ersten beiden Brettern die beiden FMs. Mostbauer und Sandhöfner sind nun die einzigen Drei-Punkte-Träger, die alles bisher gewonnen haben.

[Weiß „Boksinski, Jordan“]
[Schwarz „Mostbauer, Florian“]
[Result „0-1“]
[WeißElo „2059“]
[SchwarzElo „2342“]

1. d4 d5 2. c4 c6 3. cxd5 cxd5 4. Bf4 Nc6 5. Nc3 e5 6. Bxe5 Nxe5 7. dxe5 d4 8. Qa4+ b5 9. Nxb5 Bd7 10. e3 a6 11. Qxd4 axb5 12. Be2 Qa5+ 13. Kf1 Rd8 14. Rd1 Be7 15. b4 Qxb4



16. Nf3 Be6 17. Qxb4 Rxd1+ 18. Qe1 Rxe1+ 19. Kxe1 b4 20. Bb5+ Bd7 21. Bc4 Nh6 22. Nd4 Ng4 23. e6 fxe6 24. Nxe6 Bf6 25. Ke2 Ne5 26. Bb3 Ke7 27. Nd4 Nc6 28. Nc2 Bc3 0-1



[Weiß „Sandhofner, Florian“]
[Schwarz „Dumancic, Pero“]
[Result „1-0“]
[WeißElo „2332“]
[SchwarzElo „2069“]

1. e4 d6 2. d4 g6 3. c4 Bg7 4. Nc3 c6 5. Be3 Nf6 6. Be2 O-O 7. Qd2 Re8 8. Nf3 Bg4 9. O-O Na6 10. Rfd1 Nd7 11. h3 Bxf3 12. Bxf3 Nc7 13. Be2 Nf8 14. f4 e6 15. Bf3 Qe7 16. Qc2 Red8 17. Rd3 Rd7 18. Rad1 Rad8 19. d5 c5 20. e5 b6 21. exd6 Rxd6 22. Ne4 exd5 23. Nxd6 Rxd6 24. cxd5 Nb5 25. Qc4 Nd4 26. b4 Nxf3+ 27. gxf3 cxb4 28. Qxb4 Qf6 29. Bc1 Nd7 30. Bb2 a5 31. Bxf6 axb4 32. Be7 Rf6 33. Bxf6 Bxf6 34. d6 Kf8 35. Re3 1-0

Somit sind deren Gegner Dumancic Pero und Boksinski Jordan auf nachsehende Plätze der Tabelle verwiesen worden. Aber:

Auch Mostbauer Maximilian und Bauer Sebastian haben nicht voll gepunktet, und so ergibt sich bereits jetzt schon ein ungewöhnlich breites oberes Mittelfeld mit weiteren eigendynamischen Potential.





[Weiß „Kaspar, Jonas“]
 [Schwarz „Mostbauer, Maximilian“]
 [Result „1/2-1/2“]
 [WeißElo „1827“]
 [SchwarzElo „2171“]

1. e4 e6 2. d4 d5 3. Nd2 Nf6 4. e5 Nfd7 5. Bd3 c5 6. c3 Nc6 7. Ne2 cxd4 8. cxd4 a5 9. O-O a4 10. a3 Nb6 11. f4 g6 12. Nb1 Bd7 13. Nbc3 Na5 14. Bc2 Nac4 15. Kh1 f5 16. exf6 Qxf6 17. Ng1 Bg7 18. Nf3 O-O 19. Bd3 Rfc8 20. Ne5 Be8 21. Rb1 Nd6 22. Bd2 Nbc4 23. g4 b5 24. Qe2 Nxd2 25. Qxd2 Nc4 26. Qe2 Rab8 27. Na2 Qd8 28. f5 exf5 29. gxf5 Nxe5 30. dxe5 gxf5 31. Bxf5 d4 32. Nb4 Rc5 33. e6 Qh4 34. e7 Bf6 35. Be6+ Kh8 36. Rg1 Bg6 37. Rg4 Qh6 38. Rbg1 Bxe7 39. Rxd4 Rh5 40. Nc6 Re8 41. Nxe7 Rxe7 42. Rd8+ Kg7 43. Qf2 Rxh2+ 1/2-1/2

[Weiß „Fugger, Christian“]
 [Schwarz „Bauer, Sebastian“]
 [Result „1/2-1/2“]
 [WeißElo „1876“]
 [SchwarzElo „2000“]

1. d4 Nf6 2. c4 c5 3. Nf3 cxd4 4. Nxd4 Nc6 5. Nc3 e6 6. Nb3 Qc7 7. Bg5 Qe5 8. Bxf6 Qxf6 9. e3 a6 10. a3 Be7 11. Be2 O-O 12. O-O Rb8 13. Qd2 Qe5 14. Rfd1 Rd8 15. Nd4 h6 16. Rac1 b6 17. Nxc6 dxc6 18. Qc2 Bb7 19. Bf3 Qc7 20. Rxd8+ Rxd8 21. Rd1 Rxd1+ 22. Qxd1 Bc8 23. Ne4 c5 1/2-1/2



Sebastian feierte übrigens vor kurzem sein 15-tes Wiegenfest und bringt bereits eine Elo 2000 mit ins Turnier. Und er hat eindrucksvoll bewiesen das „seine 2000“ da ist, um zu bleiben – denn nach dem Turnier sind es 38 Elo-Zähler mehr. Chapeau ;-)

An Brett 13 besiegt Auinger Marcel seinen Gegner und hat nun ganze „zwei aus drei“. *Super, Marcel!*



Nun...der Schachhimmel wäre sicher nicht so hell, wenn Buchegger Fridolins Sieg unerwähnt bliebe: Mit 13 Jahren gewinnt er seine erste Turnier-Partie in seinem ersten Open, und das gleich gegen den „alten Hasen“ Mühlböck Dietmar, der rund

600 Elopunkte mehr hat. *Mein Glückwunsch, Frido!* Am Ende erspielt sich Frido drei Punkte bei einer Performance von 1684 Elo. Kein schlechter Einstand für das erste Turnier mit 13 Jahren.

Bilanz dieser Runde: Florian & Florian haben drei Punkte. Wolfgang Wadsack, Peter Stadler und Jonas Kaspar bleiben mit 2,5 Punkten im Rennen. Es folgen viele mit zwei Punkten, von denen einer sogar noch den „Mister Jacques-Lemans“ besiegen wird.

Runde 4:

Es bleibt spannend, und das Feld dicht beisammen. An Brett eins wurde ein schnelles Remis erzielt. Die beiden Florians haben nun 3,5 Punkte, wobei auch Wadsack Wolfgang durch einen Sieg gegen Jonas in diese Sphären aufschließt:

[Weiß „Kaspar, Jonas“]
 [Schwarz „Wadsack, Wolfgang“]
 [Result „0-1“]
 [WeißElo „1827“]
 [SchwarzElo „2165“]

1. e4 d5 2. exd5 Nf6 3. d4 Nxd5 4. Nf3 Bg4 5. c4 Nb6 6. c5 N6d7 7. Qb3 Nc6 8. Be3 Bxf3 9. gxf3 e5 10. Bc4 Qf6 11. Qxb7 Rb8 12. Qxc7 exd4 13. O-O dxe3 14. Bxf7+ Qxf7 15. Qxc6 exf2+ 16. Kh1 Bxc5 0-1

KLEINE ZÜGE: GROSSE VISIONEN



Sein Sohn gewinnt (an Brett fünf) durch einen taktischen Trick gegen Boksinski Jordan und landet dadurch erstmal auf Platz vier.

[Weiß „Wadsack, Thomas“]

[Schwarz „Boksinski, Jordan“]

[Result „1-0“]

[WeißElo „1872“]

[SchwarzElo „2059“]

1. e4 e6 2. d4 d5 3. Nc3 Bb4 4. Bd2 dxe4 5. Qg4 Nf6 6. Qxg7 Rg8 7. Qh6 Qxd4 8. O-O-O Rg6 9. Qh4 Rg4 10. Qh6 Rg6 11. Qh4 Nc6 12. Bg5 Qe5 13. f4 Qf5 14. h3 Be7 15. Nb5 Rb8 16. Nxc7+ Kf8 17. Nb5 Kg7 18. Nd6 Qc5 19. Bxf6+ Bxf6 20. Ne8+ Kf8 21. Nxf6 Kg7 22. Nxe4 Qe3+ 23. Kb1 Qxe4 24. Bd3 Qxg2 25. Ne2 Nb4 26. Bxg6 hxg6 27. Rd8 1-0



Am Nachbarbrett (sechs) kommt es zu einem Hörschinger-Vereinsderby zwischen Sebastian und Marcel, wobei Sebastian nach stundenlangem Ringen einen Sieg verbuchen kann.

[Weiß „Dumancic, Pero“]

[Schwarz „Stadler, Peter“]

[Result „1/2-1/2“]

[WeißElo „2069“]

[SchwarzElo „2050“]

1. Nf3 Nf6 2. c4 g6 3. Nc3 Bg7 4. e4 d6 5. d4 O-O 6. Be2 e5 7. Be3 Nc6 8. d5 Ne7 9. h3 Ne8 10. g4 f5 11. exf5 gxf5 12. gxf5 Nxf5 13. Bg5 Nf6 1/2-1/2



Eine weitere spannende Partie entflammt an Brett sieben zwischen Dr. Ploss Johannes und Stitz Daniel. Das Mittelspiel wurde von Daniel temperamentvoll vorgetragen, Johannes verrechnet sich und verliert eine Qualität. Dennoch bleibt Potential im beiderseitigen Aufbau, sodass Johannes noch lange nicht daran denkt, die Flinte ins Korn zu schmeißen. Bald kann Daniel jedoch in ein gewonnenes Endspiel abwickeln, in welchem er einen wertvollen strategischen „Stitz-Punkt“ (man verzeihe mir das





KLEINE ZÜGE: GROSSE VISIONEN

Ähnliches Schicksal musste Jordan in der Vorrunde gegen Wadsack Thomas akzeptieren.

An Brett zwei entsteht ein klassischer Königs-Inder, wobei Sebastian seinen Königsangriff (wie von Geiste Rubinsteins beseelt) besser organisiert, als sein Gegner das thematische Gegenspiel am anderen Flügel. Bald kann Sebastian materielle Ernte (oder Matt) androhen, was sein Konkurrent nicht länger hinnehmen will. Ich schätze, dass Sebastians Stern in dieser Runde heller als ein Märchenschloss geleuchtet haben muss, denn sein Gegner war kein Geringerer, als FM Florian Sandhöfner höchstpersönlich. Kann sein, dass es Sebastians erster Sieg gegen einen Titelträger war. „Seb“ bleibt übrigens bis zum Turnierende ungeschlagen und spielt ebenfalls um einen Platz auf dem Siebertreppchen. „My respect to you, Sir!“ ;-)

[Weiß „Sandhoefner, Florian“]
[Schwarz „Bauer, Sebastian“]
[Result „0-1“]
[WeißElo „2332“]

1. c4 Nf6 2. d4 g6 3. Nc3 Bg7 4. e4 d6 5. Nf3 O-O 6. Be2 e5 7. d5 a5 8. Bg5 Na6 9. O-O h6 10. Bh4 Nc5 11. Nd2 Qe7 12. b3 g5 13. Bg3 Nh7 14. Qc2 f5 15. f3 f4 16. Bf2 h5 17. a3 g4 18. b4 Na6 19. Rab1 Qg5 20. Rfd1 g3 21. Be1 gxh2+ 22. Kxh2 Rf6 23. Bf2 Rg6 24. Rg1 h4 25. c5 Qg3+ 0-1



An Brett drei und vier gewinnen die Elofavoriten (Maximilian M. und Peter S.) gegen ihre Gegnerschaft (Mostafa S. und Thomas W.). Das Feld bleibt also absolut durchmisch, sodass



kleine Ursachen noch große Auswirkungen haben können. Auch an den folgenden Brettern bilden sich keine signifikanten Punkte-Inseln.

[Weiß „Shiri, Mostafa“]
[Schwarz „Mostbauer, Maximilian“]
[Result „0-1“]
[WeißElo „1893“]
[SchwarzElo „2171“]

1. e4 e6 2. d3 d5 3. Nd2 c5 4. Ngf3 Nf6 5. g3 Be7 6. Bg2 Nc6 7. O-O O-O 8. Re1 b5 9. e5 Nd7 10. Nf1 a5 11. h4 Ba6 12. N1h2 Rc8 13. Bf4 Re8 14. Ng5 h6 15. Ngf3 f5 16. Qc1 Kh7 17. a3 Rg8 18. Qd1 Qe8 19. h5 Nf8 20. Kh1 Qf7 21. Rb1 Bb7 22. c3 d4 23. Kg1 dxc3 24. bxc3 b4 25. axb4 axb4 26. d4 g5 27. hxg6+ Nxg6 28.

Bd2 cxd4 29. cxd4 Rcd8 30. Qe2 Rd7 31. Red1 Bf8 32. Be3 f4 33. gxf4 Nxf4 34. Bxf4 Qxf4 35. Kh1 Nxd4 36. Rxd4 Rxd4 37. Rg1 Bxf3 38. Qxf3 Qxf3 39. Nxf3 Rdg4 40. Kh2 Rxc2+ 41. Rxc2 Rxc2+ 42. Kxc2 b3 43. Nd2 b2 44. Kg3 Bb4 45. Nb1 Kg6 46. Kg4 h5+ 47. Kf4 h4 48. Kg4 h3 49. Kxh3 Kf5 50. Kg3 Kxe5 51. Kf3 Kd4 52. Ke2 Kc4 53. Ke3 Kb3 54. Kd3 Ba5 55. f3 Bb4 0-1

[Weiß „Stadler, Peter“]
[Schwarz „Wadsack, Thomas“]
[Result „1-0“]
[WeißElo „2050“]
[SchwarzElo „1872“]

1. d4 d5 2. Nf3 Nf6 3. e3 e6 4. Bd3 Be7 5. Nbd2 b6 6. Qe2 c5 7. b3 Bb7



8. Bb2 Nc6 9. O-O O-O 10. c4 Rc8
11. Rac1 Nb4 12. Bb1 Ba6 13. Rfd1
Rc7 14. e4 cxd4 15. Nxd4 Bc5 16.
e5 Nd7 17. N2f3 Re8 18. a3 Nc6 19.
Nxc6 Rxc6 20. b4 dxc4 21. bxc5 c3
22. Qxa6 cxb2 23. Rc2 Kf8 24. Qd3
1-0

Frido hat sich bis ans Brett zehn emporgekämpft, verliert jedoch gegen Luger Andreas seine Partie.

[Weiß „Luger, Andreas“]
[Schwarz „Buchegger, Fridolin“]
[Result „1-0“]
[WeißElo „1859“]
[SchwarzElo „1154“]

1. e4 e5 2. Nf3 Nc6 3. d4 exd4 4. Bc4
Be7 5. c3 Na5 6. Be2 Nf6 7. e5 Nd5 8.
Qxd4 Nb6 9. e6 O-O 10. exf7+ Rxf7
11. Ne5 Nc6 12. Nxc6 dxc6 13. Be3
Be6 14. O-O Nd5 15. Rd1 Bg5 16.
Na3 Bxe3 17. fxe3 Qf6 18. Rf1 Qxd4
19. exd4 Raf8 20. Rxf7 Rxf7 21. Nc4
Nf4 22. Bf1 Ng6 23. b3 Kf8 24. Re1
Ke7 25. Na5 b6 26. Nxc6+ Kd7 27.
Nxa7 c6 28. Rxe6 Kxe6 29. Nxc6 Kd6
30. Nb4 1-0



Dafür gewinnt aber Marcel gegen Kuchar Josef-Benedikt und hat drei aus fünf. *Not bad, Marcel!*

Bilanz: Alleiniger erster mit 4,5 Punkten ist Wolfgang W. Dicht dahinter (mit vier Punkten) Maximilian, Sebastian und Peter S. Bis zum Platz acht



folgen die 3,5-Punkte-Träger, wie die beiden Florians, Dumancic Pero und Stitz Daniel. Es bleibt fulminant.

Runde 6:

Es wird weitergekämpft, denn niemand hat einen derartig komfortablen Vorsprung, dass er sich ein „Remis-Nickerchen“ erlauben dürfte, zumal die letzte Runde am Folgetag anstehen soll. An Brett eins und zwei folgen erkämpfte Remise.



[Weiß „Mostbauer, Maximilian“]
[Schwarz „Wadsack, Wolfgang“]
[Result „1/2-1/2“]
[WeißElo „2171“]

1. d4 d5 2. Nf3 Nf6 3. c4 dxc4 4. e3
Bg4 5. Bxc4 e6 6. Nc3 a6 7. h3 Bxf3
8. Qxf3 Nc6 9. O-O Bd6 10. a3 O-O
11. b4 e5 12. d5 Ne7 13. Bb2 Ng6 14.
Bd3 Qe7 15. g3 Rfe8 16. e4 a5 17.
b5 b6 18. a4 Qd7 19. Kg2 h5 20. Nd1
h4 21. Ne3 hxg3 22. fxc3 Nh7 23. h4
f6 24. Nf5 Ne7 25. Bc1 Nxf5 26. Qxf5
Qxf5 27. Rxf5 Rad8 28. g4 Bc5 29.

Bd2 Re7 30. Rc1 Rf7 31. Rff1 Nf8 32.
g5 fxg5 33. Bxg5 Rxf1 34. Rxf1 Rd7
35. Be2 1/2-1/2

[Weiß „Bauer, Sebastian“]
[Schwarz „Stadler, Peter“]
[Result „1/2-1/2“]
[WeißElo „2000“]

1. g3 g6 2. Bg2 Bg7 3. c4 Nf6 4. Nf3
c6 5. O-O O-O 6. d4 d5 7. Nbd2 Ne4
8. cxd5 cxd5 9. Ne5 Nd7 10. Nxe4
Nxe5 11. dxe5 dxe4 12. Bf4 Bf5 13.
Qa4 Qd5 14. Rfd1 Qe6 15. Bxe4
Bxe5 16. Bxf5 Qxf5 17. Rd5 1/2-1/2

An Brett drei gewinnt Florian M. gegen Pero und schließt (nach Ausrutscher und Turm-Einsteller gegen Wadsack W.) zur Spitze wieder auf.

[Weiß „Mostbauer, Florian“]
[Schwarz „Dumancic, Pero“]
[Result „1-0“]
[WeißElo „2342“]
[SchwarzElo „2069“]

1. d4 Nf6 2. c4 e6 3. Nc3 d5 4. cxd5
exd5 5. Bg5 Nbd7 6. e3 c6 7. Bd3
Bd6 8. Nf3 Qc7 9. O-O O-O 10. Qc2





1. e4 c5 2. Nf3 e6 3. d4 cxd4 4. Nxd4 Nf6 5. Nc3 d6 6. Be2 Be7 7. O-O O-O 8. Be3 a6 9. f4 Qc7 10. Bf3 Nc6 11. Qd2 Bd7 12. Nb3 b5 13. a3 Rac8 14. Rfd1 Rfd8 15. Rac1 Be8 16. Kh1 Nd7 17. Qf2 Rb8 18. Nd4 Na5 19. Be2 Nc4 20. Bxc4 bxc4 21. b4 Nb6 22. Rf1 Bf6 23. Nde2 Na4 24. Nxa4 Bxa4 25. c3 Bc6 26. Ng3 Bh4 27. Qc2 Qb7 28. e5 dxe5 29. fxe5 Bxg3 30. hxg3 Rd3 31. Rce1 Rbd8 32. Kh2 Be4 33. Bd4 R3xd4 34. Qf2 Rd2 0-1

Der Tabellenzweite (Florian M.) hat lediglich einen halben Punkt mehr – so dicht ist das Feld.

An Brett sieben bietet Johannes P. seinem Gegner Mostafa ein Remis an. Mostafa spielt weiter, überzieht die Partie und verliert im Endspiel. Auch hiernach hat sich Johannes ganze vier Zähler erspielt.

Re8 11. Rfc1 a6 12. Rab1 h6 13. Bh4 Qb8 14. b4 b5 15. e4 dxe4 16. Nxe4 Nxe4 17. Bxe4 Bb7 18. Bxc6 Bxc6 19. Qxc6 Nb6 20. Bg3 Bxg3 21. hxg3 Nc4 22. Re1 Rc8 23. Qd5 Rd8 24. Qf5 Qb7 25. Re2 Rd5 26. Qf4 Qb8 27. Ne5 Qc7 28. Qe4 Rad8 29. Nf3 R5d6 30. Qh4 R6d7 31. Rbe1 Rf8 32. g4 f6 33. Qh5 Nd6 34. Qc5 Qb7 35. Nh4 Rc8 36. Qh5 Rf7 37. Re6 Rd8 38. Qc5 Rfd7 39. Nf5 Nxf5 40. Re8+ Rxe8 41. Rxe8+ Kh7 42. Qxf5+ g6 43. Qxf6 Rg7 44. Qf8 1-0

Nb4 11. Nc3 N4xd5 12. Nxd5 Bxe6 13. Nxb6 Qxb6 14. O-O h6 15. Qe2 Bf7 16. Be3 Qd8 17. Rac1 e5 18. Rc3 1/2-1/2

Jordan schafft immerhin den Aufschluss in die 4-Punkte-Sphäre, weil er Andreas Luger besiegen kann.

Ein weiteres Hörschinger Vereinsderby liefern sich Marcel und Peter F., wobei Marcel auch dieses Mal das Nachsehen hat. Damit hat auch Peter F. vier Punkte. und landet auf Platz elf der Tabelle.



Der schachbegeisterte Frido gewinnt wieder an Brett 13 gegen Schwarz Felix und hat nun drei Punkte. Yesss!

An Brett vier verflacht die Stellung im Mittelspiel recht schnell, sodass Florian S. ins Remisangebot (von Daniel S.) einwilligt.

[Weiß „Auinger, Marcel“]
[Schwarz „Freimueller, Peter“]
[Result „0-1“]
[WeißElo „1723“]
[SchwarzElo „2054“]



[Weiß „Stitz, Daniel“]
[Schwarz „Sandhoefner, Florian“]
[Result „1/2-1/2“]
[WeißElo „1991“]
[SchwarzElo „2332“]

1. e4 c5 2. c3 Nf6 3. e5 Nd5 4. d4 cxd4 5. Nf3 Nc6 6. cxd4 d6 7. Bc4 Nb6 8. Bxf7+ Kxf7 9. e6+ Kg8 10. d5





KLEINE ZÜGE: GROSSE VISIONEN

Bilanz: Es bleibt bis zum Schluss spannend. Die Buchholzpunkte der „Punktegleichen“ sind ebenfalls dicht beieinander, was eine kampfbeton- te letzte Runde erwarten lässt. Viele Spieler haben noch Chancen auf Geldpreise.

Auf Platz eins ist mit alleinigen fünf Punkten Wolfgang W., dicht gefolgt von der jungen Generation in der Gestalt des Florian M., Sebastian B. und Maximilian M.. Peter Stadler ist mit 4,5 Punkten (und einem jahrzehntelangen Schacherfahrungs-Vorschuss an Lorbeeren) ebenfalls zu erwähnen.



[Weiß „Wadsack, Thomas“]
[Schwarz „Schober, Hermann“]
[Result „1-0“]
[WeißElo „1872“]
[SchwarzElo „1590“]

1. e4 e6 2. d4 d5 3. Nc3 Bb4 4. Bd2 Nf6 5. e5 Nfd7 6. Qg4 Rg8 7. Nf3 c5 8. Nb5 Bxd2+ 9. Nxd2 Nf8 10. Nd6+ Kd7 11. Nxf7 Qe7 12. Nd6 cxd4 13. Qxd4 Nc6 14. Bb5 Ng6 15. f4 Rf8 16. O-O Nh4 17. c4 Kc7 18. Bxc6 bxc6 19. cxd5 exd5 20. Rac1 Nf5 21. Qxd5 Qd7 22. Qa5+ Kb8 23. N2e4 Ne7 24. Rc3 Qc7 25. Rb3+ Bb7 26. Rxb7+ Qxb7 27. Nxb7 Kxb7 28. Nc5+ Kc8 29. Qa6+ Kd8 30. Ne6+ Ke8 31. Qb7 1-0

[Weiß „Woess, Helmut“]
[Schwarz „Fugger, Christian“]
[Result „0-1“]
[WeißElo „1553“]
[SchwarzElo „1876“]

1. e4 c6 2. d4 d5 3. exd5 cxd5 4. Nf3 Bg4 5. Nc3 Nc6 6. Be2 e6 7. O-O Nf6 8. Bg5 Be7 9. h3 Bxf3 10. Bxf3 Qb6 11. b3 Qxd4 12. Qxd4 Nxd4 13. Bd1 Rc8 14. Ne2 Nxe2+ 15. Bxe2 Rxc2 16. Bb5+ Nd7 17. Bxe7 Kxe7 18. b4 a6 19. Ba4 Rc3 20. Rfe1 Rhc8 21. Rad1 b5 22. Bb3 Kf8 23. Kh2 Nb6 24. Rd4 Nc4 25. Re2 a5 26. bxa5 Nxa5 27. Bxd5 exd5 28. Rxd5 Nc6 29. Rb2 b4 30. g3 Ra3 31. Rc2 Rd8 32. Rh5 Nd4 33. Rb2 Nf3+ 34. Kg2 Rd1 35. Rb3 Ne1+ 36. Kh2 Rxa2 37. h4 Rxf2+ 38. Kh3 Nd3 39. Ra5 g6 40. Kg4 Kg7 41. h5 f5+ 42. Kh4 Rh1+ 0-1

[Weiß „Grund, Erwin“]
[Schwarz „Kaspar, Jonas“]
[Result „1/2-1/2“]
[WeißElo „1701“]
[SchwarzElo „1827“]

1. c4 Nf6 2. Nc3 g6 3. g3 Bg7 4. Nf3 d6 5. Bg2 O-O 6. O-O c5 7. Re1 Nc6 8. a3 a6 9. Qc2 Rb8 10. Rb1 Bg4 11. e3 Qd7 12. b4 Bxf3 13. Bxf3 Ne5 14. Bg2 Nxc4 15. bxc5 dxc5 16. Na4 b5 17. Nxc5 Qd6 18. d3 Qxc5 19. dxc4 Nd7 20. Bd2 Qxc4 21. Qxc4 bxc4 22. Bb4 1/2-1/2



[Weiß „Kuchar, Josef-Benedikt“]
[Schwarz „Muehlboeck, Dietmar“]
[Result „0-1“]
[WeißElo „0“]
[SchwarzElo „1759“]

1. d4 Nf6 2. c4 e5 3. dxe5 Ne4 4. a3 Bc5 5. e3 c6 6. b4 Bb6 7. Bd3 Ng5 8. Nd2 O-O 9. Qc2 d5 10. exd6 Qf6 11. Bb2 Qh6 12. c5 Bd8 13. Ngf3 Nd7 14. Nxf5 Bxf6 15. Nf3 Bf6 16. Bxf6 Nxf6 17. O-O Bg4 18. Nd4 g6 19. Be2 Bd7 20. Bf3 a6 21. Rab1 Rae8 22. Qc3 Ne4 23. Bxe4 Rxe4 24. Rfc1 Rh4 25. h3 Bxh3 26. gxh3 Rxh3 27. Kf1 Qh5 28. Ke1 Rh2 29. Qc4 Re8 30. Qe2 Qe5 31. Qf3 Qxd4 32. Rd1 Qh4 33. d7 Rd8 34. Qg3 Rh1+ 35. Ke2 Qc4+ 36. Kf3 Rxd1 37. Rxd1 Qc2 38. Rd4 Qf5+ 39. Qf4 Qxf4+ 40. Kxf4 f6 41. e4 Kf7 42. e5 fxe5+ 43. Kxe5 Ke7 44. Kf4 Rxd7 45. Rxd7+ Kxd7 46. Kg5 h5 47. f4 Ke7 48. f5 gxf5 49. Kxf5 h4 50. Kg4 Ke6 51. Kxh4 Kd5 0-1



[Weiß „Moerzinger, Christian Jun.“]
 [Schwarz „Dorninger, Reinhard“]
 [Result „1-0“]
 [WeißElo „1598“]
 [SchwarzElo „1371“]

1. e4 g6 2. Nf3 Bg7 3. d4 d6 4. Nc3 c6 5. g3 e6 6. Bg2 Ne7 7. O-O O-O 8. e5 Nf5 9. Bf4 d5 10. Qd2 b5 11. g4 Ne7 12. Bh6 Ba6 13. Bxg7 Kxg7 14. Ne2 h6 15. b4 Nd7 16. Qf4 g5 17. Qe3 Nb6 18. Nd2 Bc8 19. f4 Ng6 20. fxc5 hxc5 21. Rf6 Rh8 22. Raf1 Qe7 23. Qxg5 Nd7 24. Rxc6+ fxc6 25. Qxe7+ Kh6 26. g5+ Kh5 27. Qg7 Ba6 28. Qxd7 Rad8 29. Qxe6 Bc8 30. Ng3+ Kxc5 31. Qf6+ Kh6 32. Rf4 1-0

Runde 7:

An Brett eins sitzen sich Wolfgang W. und Sebastian gegenüber. Es wird gespielt, aber nicht allzu lange. Sebastian bietet Remis und sein Gegner willigt bald ein. Ein halber Punkt Vorsprung in der letzten Runde (vor dem gesamten Feld) sollte sicher genug sein, um auf dem Siegertreppchen zu landen. Gratulation an Wolfgang Wadsack für den erkämpften zweiten Platz in der Gesamtwertung.



Aber wie sieht es an den nachfolgenden Brettern aus?

An Brett zwei spielt Peter S. gegen Florian M. eine spannende Partie, in der sich beide sicherlich nichts zu verschenken haben. Nach stundenlangem Kampf kann Florian letztendlich gewinnen. Da er zudem die mit Abstand beste „Buchholz“ seiner Punkte-Liga vorzuweisen hat, überholt er sogar Wolfgang W. und ist alleiniger Erster. Das war bei diesem



Turnierverlauf nicht selbstverständlich – *meinen Glückwunsch!*

[Weiß „Stadler, Peter“]
 [Schwarz „Mostbauer, Florian“]
 [Result „0-1“]
 [WeißElo „2050“]
 [SchwarzElo „2342“]

1. d4 d5 2. Nf3 Nf6 3. c4 c6 4. Nc3 dxc4 5. a4 Bf5 6. e3 e6 7. Bxc4 Bb4 8. O-O O-O 9. Qe2 h6 10. e4 Bh7 11. Bd3 c5 12. Na2 Nc6 13. e5 Bxd3 14. Qxd3 Nd5 15. dxc5 Bxc5 16. Qe4 Qb6 17. Rb1 Nd4 18. b4 Nxf3+ 19. gxf3 Be7 20. Be3 Nxe3 21. fxe3 Rac8 22. b5 Rfd8 23. Rb2 Bc5 24. Kf2 Rd5 25. Re1 Qc7 26. f4 Qd8 27. Qf3 Rd2+ 28. Re2 Rxb2 29. Rxb2 Qd3 30. Re2 b6 31. Nc1 Qc4 32. Re1 Rd8 33. Ne2 Rd3 34. Nd4 Bxd4 35. Qa8+ Kh7 36. Qe4+ g6 37. exd4 Rxd4 38. Qe3 Rxf4+ 39. Kg3 Rd4 40. Qf2 Rg4+ 41. Kh3 Qf4 0-1

Die Partie an Brett drei ist noch im vollen Gange. Jordan erspielt sich gegen Maximilian eine sehr aussichtsreiche Stellung mit einem Mehrbauern. Die Verwertung sollte jedoch sogar zum Bumerang werden. Remis wollten beide nicht. Herannahende Zeitnot elektrisiert die Stimmung und Jordan greift fehl, indem er einen zweiten „remis-vergifteten“ Bauern schlägt. Maximilian bleibt aufmerksam für Gegenchancen, die er nach



einem weiteren Fehler (von Jordan) erhält und konsequent in einen Sieg ummünzt. Damit landet „Max“ auf dem 3-ten Platz. *Well done!*

[Weiß „Boksinski, Jordan“]
 [Schwarz „Mostbauer, Maximilian“]
 [Result „0-1“]
 [WeißElo „2059“]
 [SchwarzElo „2171“]

1. d4 e6 2. e4 d5 3. exd5 exd5 4. c4 Nf6 5. Nc3 c6 6. Bd3 dxc4 7. Bxc4 Be7 8. Nf3 O-O 9. O-O Nbd7 10. Re1 Nb6 11. Bb3 Bg4 12. h3 Bh5 13. g4 Bg6 14. Bg5 Re8 15. Ne5 Nfd5 16. Bxe7 Rxe7 17. Qf3 Re6 18. Nxd5 Nxd5 19. Bxd5 cxd5 20. Rac1 Qh4 21. Re3 Rf6 22. Nxc6 fxc6 23. Qxd5+ Kh8 24. Rf3 Raf8 25. Rcc3 h5 26. gxh5 gxh5 27. Rxf6 Rxf6 28. Rc8+ Kh7 29. Qg8+ Kh6 30. Qh8+ Kg6 31. Qe8+ Rf7 32. Qe6+ Rf6 33. Qe3 Rf5 34. Rc3 Qf6 35. Qe4 Kh6 36. Qe3+ Kh7 37. Qe4 Kh6 38. Qxb7 Qxd4 39. Rc6+ g6 40. Rc1 Rxf2 41. Rc4 Qe3 0-1

[Weiß „Sandhoefner, Florian“]
 [Schwarz „Wadsack, Thomas“]
 [Result „1-0“]
 [WeißElo „2332“]
 [SchwarzElo „1872“]

1. c4 e6 2. d4 d5 3. Nc3 Nf6 4. cxd5 exd5 5. Bg5 Be6 6. Qb3 Nc6 7. e3 Rb8 8. Nf3 Be7 9. Qa4 O-O 10. Bb5 Qd6 11. a3 a6 12. Be2 Na7 13. O-O b5 14. Qc2 Nc6 15. b4 h6 16. Bf4 Qd7 17. Rfc1 Bd6 18. Ne5 Bxe5 19. dxe5 Ne8 20. Nxb5 Nxb4 21. axb4 axb5 22. Qc5 f6 23. exf6 Rxf6 24. Ra5 Nd6 25. Ra7 Rc8 26. Bxd6 cxd6 27. Qxc8+ Qxc8 28. Rxc8+ Bxc8 29. Bxb5 Rf7 30. Rxf7 Kxf7 31. Bc6 Ke6 32. Kf1 Ke5 33. b5 1-0

[Weiß „Fugger, Christian“]
 [Schwarz „Luger, Andreas“]
 [Result „1/2-1/2“]
 [WeißElo „1876“]
 [SchwarzElo „1859“]

1. d4 Nf6 2. c4 d6 3. Nc3 Nbd7 4. e4 e5 5. dxe5 dxe5 6. Nf3 c6 7. Be2 Bb4 8. Bd2 O-O 9. O-O Bxc3 10. Bxc3 Nxe4 11. Bxe5 Nxe5 12. Qxd8 Rxd8 13. Nxe5 Re8 14. Rad1 Bf5 15. f4 f6 16. Nf3 Nc3 17. bxc3 Rxe2 18. Nd4 Bg4 1/2-1/2



[Weiß „Grund, Erwin“]
 [Schwarz „Woess, Helmut“]
 [Result „1-0“]
 [WeißElo „1701“]
 [SchwarzElo „1553“]

1. c4 e6 2. Nc3 d5 3. cxd5 exd5 4. d4 Nf6 5. g3 c6 6. Bg2 Bf5 7. Nf3 h6 8. Qb3 Qb6 9. O-O Qxb3 10. axb3 Bb4 11. Ra4 a5 12. Bf4 O-O 13. Nd2 Re8 14. Re1 Nbd7 15. Raa1 Nb6 16. Na2 Bf8 17. f3 Nbd7 18. g4 Bh7 19. h4 c5 20. e3 b5 21. Bh3 Ra7 22. g5 hxg5 23. hxg5 Nh5 24. Bh2 f6 25. Bg4 Bg6 26. f4 f5 27. Bf3 Nb6 28. Nc3 cxd4 29. exd4 Rxe1+ 30. Rxe1 Re7 31. Re5 Rxe5 32. dxe5 b4 33. Nxd5 Bc5+ 34. Kf1 Nxd5 35. Bxd5+ Kf8 36. Ke2 Be8 37. Kf3 g6 38. Nc4 a4 39. bxa4 Bxa4 40. Ne3 Bd4 41. b3 Bb5 42. Bg1 Bd3 43. Bh2 Ke7 44. Nc4 Bxc4 45. Bxc4 Ng7 46. Bg3 Ne6 47. Be1 Bc3 48.



Bf2 Kd7 49. Be3 Ke7 50. Ke2 Ba1 51. Kd3 Kd7 52. Bxe6+ Kxe6 53. Bd4 Bxd4 54. Kxd4 Kd7 55. Kc4 Ke6 56. Kxb4 Kd5 57. e6 Kxe6 58. Kc5 1-0

[Weiß „Rauscher, Guenter“]
 [Schwarz „Moerzinger, Christian Jun.“]
 [Result „0-1“]
 [WeißElo „1446“]
 [SchwarzElo „1598“]

1. e4 e5 2. Nf3 Nc6 3. d4 exd4 4. Nxd4 Qf6 5. Nf3 Bc5 6. c3 Ne5 7. h3 Ne7 8. Be3 Bxe3 9. fxe3 d6 10. Nbd2 Be6 11. Be2 Qh6 12. Qa4+ Bd7 13. Qb3 Bc6 14. c4 Qg6 15. Nxe5 Qg3+ 16. Kd1 Qxe5 17. Bf3 Qa5 18. Qd3 Ng6 19. Qd4 Qe5 20. b4 Ba4+ 21. Nb3 c5 22. Qxe5+ Nxe5 23. bxc5 dxc5 24.

Ke2 b6 25. Rac1 Rd8 26. Rhd1 Ke7 27. Rd5 f6 28. g4 Bc6 29. Rd2 Rxd2+ 30. Nxd2 Rd8 31. Nf1 Be8 32. Ng3 g6 33. h4 Nxc4 34. g5 Bb5 35. Kf2 Ne5 36. Rd1 fxc5 37. Rxd8 Kxd8 38. hxg5 Nd3+ 39. Kg2 Nb4 40. Be2 Bxe2 41. Nxe2 Nxa2 42. Kf3 c4 43. Nd4 c3 44. Nc2 a5 45. Ke2 Nb4 46. Kd1 Nxc2 47. Kxc2 Kd7 48. Kxc3 Kd6 49. Kc4 Ke5 50. Kd3 b5 0-1

[Weiß „Schwarz, Felix“]
 [Schwarz „Spitzl, Robert“]
 [Result „0-1“]
 [WeißElo „1171“]
 [SchwarzElo „1754“]

1. d4 d5 2. Bf4 e6 3. e3 Bd6 4. Bg3 Nc6 5. Nf3 f6 6. Nbd2 e5 7. c3 Bg4 8.





Be2Nge7 9. h3 Bh5 10. Nxe5 Bxe2
 11. Nxc6 Bxd1 12. Nxd8 Rxd8 13.
 Rxd1 Bxg3 14. fxc3Nf5 15. Kf2 O-O
 16. g4 Nd6 17. Rhe1 Rfe8 18. Rc1
 b5 19. b3 Re7 20. c4 dxc4 21.bxc4
 c6 22. c5 Nb7 23. Nb3 a5 24. Kf3 a4
 25. Na1 Na5 26. Nc2 Nc4 27. Nb4
 Re628. g3 Kf7 29. Re2 Ke8 30. Rd1
 g6 31. e4 Ne5+ 32. Kf2 Nd7 33. d5
 Nxc5 34. Kf3cxd5 35. Rxd5 Rxd5 36.
 Nxd5 Kd7 37. Rd2 Kc6 38. Nb4+ Kb6
 39. Re2 Ka5 40. a3 Nd741. Kf4 Ne5
 42. g5 fxc5+ 43. Kxg5 Nf7+ 44. Kf4 h6
 45. h4 Ne5 46. h5 Nc4 47. Nc2Rf6+
 48. Kg4 Ne5+ 49. Kh4 g5+ 50. Kh3
 Rf3 51. Re3 Rxe3 52. Nxe3 Nc4 53.
 Nxc4+ bxc4 54. e5 Kb6 55. Kg4 c3 56.
 e6 Kc7 57. Kf5 c2 58. Kf6 c1=Q 59.
 Kf7 Kd6 60.e7 Qc7 61. g4 Qxe7+ 62.
 Kg6 Qf8 63. Kh7 Ke7 64. Kg6 Ke6 65.
 Kh7 Qe7+ 66. Kxh6Kf7 67. Kh7 Kf6+
 68. Kh8 Qg7# 0-1

Bleibt der Turnierorganisation für die unkomplizierte Durchführung zu danken und dem Gastgeber für Speis und Trank.



Turnierleiter Gerald Huemer, Drittplatzierter Maximilian Mostbauer, Turniersieger FM Florian Mostbauer und zweitplatzierter CM Wolfgang Wadsack



Ausdauer und Geduld sind wichtige Tugenden. Foto: Huemer

Herzlichen Dank auch an alle Teilnehmer, die in diesem Bericht unerwähnt blieben.

An alle jungen Spieler mein Appell: Kommt wieder, ihr bringt Freude ins Gebäude und seid willkommen.

Schach-Open 2018 im Haider Rathaussaal

BEZIRK (rei). Für alle Fans des Schachsports geht es vom 27. August bis zum 2. September in Haid heiß her. „Wir rechnen wieder mit rund 50 Teilnehmern aus dem Einzugsgebiet zwischen Amstetten und Taufkirchen. Die Faszination am Schachsport ist groß“, weiß Gerald Huemer, Obmann des Schachvereins Hörching, der

gemeinsam mit den Nettingsdorfern rund um Obmann Johann Daxinger das Turnier initiiert. Geduld und Ausdauer seien gefordert, denn eine Partie könne auch gleich einmal sieben Stunden dauern, weiß Huemer. Infos zum Turnier finden Sie online unter schach-nettingsdorf.at sowie unter schachverein-hoersching.at

Schach-Open im Haider Rathaussaal am Plan

BEZIRK (rei). Vom 27. August bis zum 2. September geht es heiß her. „Wir rechnen wieder mit mehr als 50 Teilnehmern“, betont Gerald Huemer, Obmann des Schachvereins Hörching: schachverein-hoersching.at



Ausdauer und Geduld: wichtige Tugenden. Foto: Gerald Huemer

Von unserm Regionauten Benjamin Reischl



Das nächste Sommerschluss-Open findet 2019 in Kirchberg-Thening statt. Der Ausrichter (Schachverein Hörching) freut sich über rege Beteiligung und wünscht allen Schachspielern bis dahin eine schöne und erfolgreiche Zeit.

*Quellenverzeichnis:
 Text: Jordan Boksinski
 Fotos: Gerald Huemer, Peter Kranzl
 Partien eingegeben von: Georg Kreisler*



Endtabelle nach 7 Runden

Rg.	SNr	Name	Elo	FED	Verein	Pkte	BH	BH	SB
1	1	FM Mostbauer Florian	2342	AUT	Union Ansfelden	5,5	31	22	23
2	4	CM Wadsack Wolfgang	2165	AUT	Sv Amstetten	5,5	29	21,5	21,75
3	3	Mostbauer Maximilian	2171	AUT	Union Ansfelden	5,5	28	19	21,5
4	2	FM Sandhöfner Florian	2332	AUT	Ask St. Valentin	5	29,5	21,5	19,5
5	9	Bauer Sebastian	2000	AUT	Sv Hörsching	5	29,5	20,5	20,75
6	15	Ploss Johannes Dr.	1859	AUT	Sv Urfahr	5	26	19,5	18
7	10	Stitz Daniel	1991	AUT	Asv Linz	4,5	29	21	16,5
8	7	Freimueller Peter	2054	AUT	Sv Hörsching	4,5	26,5	19	16,5
9	8	Stadler Peter Ing.	2050	AUT	Sk Hietzing	4,5	26,5	19	15,5
10	13	Wadsack Thomas	1872	AUT	Sv Amstetten	4	30	21,5	15,5
11	6	Boksinski Jordan	2059	GER	Sv Hörsching	4	29,5	21	14,5
12	11	Shiri Mostafa	1893	IRI	Linzer Schachverein	4	28	20	13
13	12	Fugger Christian	1876	AUT	Union Hartkirchen	4	25,5	18,5	12,75
14	5	Dumancic Pero	2069	SRB	Sv Amstetten	3,5	29,5	21	12,25
15	16	Kaspar Jonas	1827	AUT	Union Neuhofen/Krems	3,5	27,5	21,5	11,25
16	14	Luger Andreas	1859	AUT	Sv Hinzenbach	3,5	25,5	18	10
17	21	Grund Erwin	1701	AUT	Linzer Schachverein	3,5	25	17	10,25
18	20	Auinger Marcel	1723	AUT	Sv Hörsching	3,5	24,5	17,5	7,75
19	27	Hofstadler Mario	1499	AUT	Su Bad Leonfelden	3,5	24	17	11,25
20	31	Buchegger Fridolin	1154	AUT	Sv Hörsching	3,5	23,5	18	10,75
21	23	Schaller Walter	1631	AUT	Union Hartkirchen	3,5	22,5	17	9
22	18	Mühlböck Dietmar	1759	AUT	Esv Askö Westbahn Linz	3,5	22	16	6,25
23	24	Moerzinger Christian Jun.	1598	AUT	Sc Traun 67	3,5	19	13	8,25
24	25	Schober Hermann	1590	AUT	Su Bad Leonfelden	3	23	18	6
25	17	Kopa Rudolf	1764	AUT	Union Neuhofen/Krems	3	22,5	16	7
26	36	Kuchar Josef-Benedikt	0	AUT	0	2,5	26,5	18	7,5
27	26	Woess Helmut	1553	AUT	Union Hartkirchen	2,5	23,5	17	6,25
28	28	Rauscher Günter	1446	AUT	Sv Amstetten	2,5	22	15,5	5,75
29	19	Spitzl Robert	1754	AUT	Sc Ottensheim	2,5	21,5	15	6
30	29	Dorninger Reinhard	1371	AUT	Linzer Schachverein	2,5	20,5	16	5,25
31	22	Broser Christian	1651	AUT	Sv Hörsching	2,5	19,5	14	5,5
32	30	Schwarz Felix	1171	AUT	Su Bad Leonfelden	2	22	16	4,5
33	33	Angerer Daniel	923	AUT	Sv Hörsching	2	20	15	3,25
34	32	Schwarz Rene	1020	AUT	Su Bad Leonfelden	2	19,5	15	4,5
35	37	Gruenwald Franz	1346	AUT	Sv Hörsching	1	18	13,5	0,5
36	34	Angerer Alexander	875	AUT	Sv Hörsching	0,5	20	14,5	1
37	35	Angerer Miriam	820	AUT	Sv Hörsching	0,5	16,5	11,5	1



KLEINE ZÜGE: GROSSE VISIONEN

Information

ASKÖ Schachverein Hörsching beim Kirchenwirt in Kirchberg-Thening

Der Schachverein Hörsching ist ein seit 50 Jahren bestehender Schachverein mit Vereinssitz in Hörsching. Mit Ende Februar ist unsere Wirtin vom Gasthof Neubauerhof, der seit über 30 Jahren unser Zuhause war, in Pension gegangen. Seit Anfang Mai sind wir an den Freitagen in die Räume des Kirchenwirt in Kirchberg-Thening „gesiedelt“. Am Dienstag, Donnerstag und am Sonntag können wir im Café Fontana unserem Hobby nachgehen.

Die Aktivitäten des Schachvereines beschränken sich nicht nur auf Hobbyspieler sondern wir sind auch im Meisterschaftsbetrieb im OÖ Landesverband tätig. In der abgelaufenen Spielsaison 2017/18 konnte der Schachverein Hörsching mit neun Mannschaften die meisten Mannschaften in Oberösterreich stellen. Vom siebenjährigen Schachschüler bis hin zum 89 jährigen Schach-Urgestein spielten 64 Schachspielerinnen und Schachspielern zwischen September und März regelmäßig in den heimischen Ligen.

Vereinstage

Im Vereinsabend trifft man sich beim Kirchenwirt in Kirchberg-Thening jeden Freitag ab 19:00 Uhr zum geselligem Miteinander. Dem königlichen Spiel wird in Analysen oder im Trainingspartien, wie etwa Blitzschach die Aufmerksamkeit gewidmet. An Schultagen wird an der Zukunft des Vereines gearbeitet. Ein erfahrenes Trainerteam lehrt im Jugendtraining der zukünftigen Generation den Umgang mit dem Spiel der Könige. Traditionell werden auch am Sonntag zum Frühschoppen sowie am Dienstag- und Donnerstagabend, beim Seniorentag, die Säbel gewetzt.

Im Hause Café Fontana | Neubauer Str. 26, 4063 Hörsching | Seniorentag: Dienstag und Donnerstag, 19:00 Uhr | Frühschoppen: Sonntag, 10:00 Uhr

Im Hause beim Kirchenwirt in Kirchberg-Thening | Ortsplatz 1, 4062 Kirchberg-Thening | Der Verein trifft sich zum Vereinsabend: Freitag, 19:00 Uhr.

Dienstag	Seniorentag	Café Fontana	19:00 Uhr	Neubauer Str. 26, 4063 Hörsching
Donnerstag	Seniorentag	Café Fontana	19:00 Uhr	Neubauer Str. 26, 4063 Hörsching
Freitag	Vereinsabend	Kirchenwirt	19:00 Uhr	Ortsplatz 1, 4062 Kirchberg-Thening
Sonntag	Frühschoppen	Café Fontana	10:00 Uhr	Neubauer Str. 26, 4063 Hörsching

Meisterschaft

Heimspiele von Anfang Oktober bis Ende März

Landesliga OÖ	Samstag	Kirchenwirt	15:00 Uhr	Ortsplatz 1, 4062 Kirchberg-Thening
2. Landesliga	Samstag	Kirchenwirt	15:00 Uhr	Ortsplatz 1, 4062 Kirchberg-Thening
Kreisliga	Samstag	Kirchenwirt	15:00 Uhr	Ortsplatz 1, 4062 Kirchberg-Thening
1. Klasse	Samstag	Kirchenwirt	15:00 Uhr	Ortsplatz 1, 4062 Kirchberg-Thening
1. Klasse	Sonntag	Café Fontana	09:00 Uhr	Neubauer Str. 26, 4063 Hörsching

Mit „**KLEINE ZÜGE: GROSSE VISIONEN**“ und weil „**Schach mehr als ein Spiel ist**“ sind alle Interessierte des Schachsports, die ein funktionierendes Vereinsleben suchen, eingeladen zu uns ins Café Fontana oder zum Kirchenwirt nach Kirchberg-Thening zu kommen.

Mehr Informationen zum Schachverein und zu Veranstaltungen
auf der Vereinswebsite www.schachverein-hoersching.at